

# Wir stärken die Rente

**Gute Nachrichten für Rentnerinnen und Rentner in Deutschland: Die CDU-geführte Bundesregierung bringt weitere Verbesserungen in der Rente auf den Weg. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr voll erwerbstätig ist, erhält künftig eine höhere Rente. Gleichzeitig gibt es einen klaren Fahrplan für die Angleichung der Renten in Ost und West bis 2025.**

- **Höhere Rente bei Erwerbsunfähigkeit.** Wer nach Unfall oder Krankheit im Beruf aufhören muss, erhält künftig mehr Berufsjahre angerechnet. Die sogenannte Zurechnungszeit wird von 2018 bis 2024 stufenweise von 62 auf 65 Jahre angehoben.
- **Angleichung der Renten in Ost- und Westdeutschland.** Die Angleichung soll 2018 beginnen. Sie soll in sieben Schritten vollzogen werden. Zum 1. Juli 2024 wird in Deutschland ein einheitlicher Rentenwert gelten. Ab 2025 wird es dann keine Unterschiede mehr bei der Rentenberechnung geben.
- **Stärkung von Betriebsrenten.** Betriebsrenten müssen sich auch für Menschen mit geringem Einkommen lohnen. Deshalb wollen wir einen Steuerzuschuss für Geringverdiener einführen. In kleinen Betrieben müssen Betriebsrenten einfacher möglich werden. Dafür können die Tarifpartner künftig ein neues Modell anbieten.
- **Förderung zusätzlicher Altersvorsorge.** Für eigene Rücklagen in Betriebsrenten, Riesterrenten und anderer Altersvorsorge führen wir Freibeträge bei der Grundsicherung im Alter ein. Das heißt, mit diesen Rücklagen hat man immer mehr als nur die Grundsicherung. Damit lohnt sich Sparen für das Alter in jedem Fall. Die Grundzulage bei der Riesterrente heben wir darüber hinaus an.

**Für die CDU ist klar: Die Rente muss verlässlich sein. Schon mit dem Rentenpaket 2014 haben wir die Rente gestärkt und die Leistungen verbessert. Unsere Politik zahlt sich aus – durch deutlich steigende Renten und stabile Beiträge.**

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.